

Protokoll

der 107. Hauptversammlung des
Verbandes Glerner Staats- und Gemeindepersonals
(VGSG)

vom

Dienstag 28. März 2023
in der Lintharena, Näfels
durchgeführt von
Urs Bertsch, Vizepräsident
und
Vorstand VGSG.

Einleitung

Die Durchführung der 107. Hauptversammlung des Verbandes des Glarner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG) wurde am 1. März 2023 im Amtsblatt des Kantons Glarus angekündigt, was folgt:

(...)

Einladung zur Teilnahme an die 107. Hauptversammlung des Verbandes Glarner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG)

Dienstag, 28. März 2023, 17:30 Uhr, Panoramasaal in der Lintharena Näfels

Programm:

17.30 Uhr Begrüssungs-Apéro

18.15 Uhr Beginn der ordentlichen 107. Hauptversammlung

Anmeldung zwingend bis 23. März 2023 unter event@vgsg.ch oder telefonisch bei Andy Krebs: 055 646 65 61.

Traktanden:

- 1. Wahl der Stimmenzähler*
- 2. Genehmigung des Protokolls der schriftlichen 106. Hauptversammlung*
- 3. Jahresbericht des Präsidenten*
- 4. Jahresrechnung 2022*
- 5. Genehmigung des Voranschlages 2023*
- 6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2023*
- 7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren*
- 8. Wahl der Arbeitnehmervertretung in die Personalkommission*
- 9. Anträge des Vorstandes*
- 10. Anträge der Mitglieder*
- 11. Varia*

(...)

[Unveränderter Auszug aus dem Amtsblatt des Kantons Glarus vom 1. März 2023]

Die entsprechenden Abstimmungsunterlagen wurden den Mitgliedern im Sinne von Art. 10 Abs. 2 VGSG-Statut postalisch zugestellt und im Amtsblatt publiziert. Alle Unterlagen wurden zudem auf der Homepage vgsg.ch publiziert.

Die statutarischen Traktanden gestalten sich im Einzelnen, was folgt:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 106. HV vom 06.08.2022
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2022
5. Genehmigung des Voranschlages 2023
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2023
7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
8. Wahl der Arbeitnehmervvertretung in die Personalkommission
9. Anträge des Vorstandes
10. Anträge der Mitglieder
11. Varia

Die Traktandenliste wurde der HV vorgelegt und einstimmig genehmigt.

Vizepräsident Urs Bertsch begrüßte im Namen des Vorstands alle Anwesenden zur Hauptversammlung, einschliesslich der Gäste und Ratsschreiber H.J. Dürst als Vertreter des Regierungsrates sowie des Referenten Dr. Michael Merker vom ZV.

Entschuldigungen wurden von Urs Stauffer, Präsident des ZV, aufgrund einer Operation und den Revisoren entgegengenommen. Präsident Peter Stengele entschuldigte sich ebenfalls aufgrund eines Hexenschusses, der seine Bewegungsfähigkeit einschränkt. Der Vizepräsident wünschte Urs Stauffer und Peter Stengele eine gute Besserung.

Der Vizepräsident erläutert die Formalitäten:

- Gäste, mit Ausnahme von VGSG-Mitgliedern, haben kein Stimmrecht.
- Die Einladung wurde fristgerecht versendet, trotz erforderlicher Korrekturen.
- Die Traktandenliste wurde einstimmig angenommen.

Nachdem den verstorbenen Mitgliedern des vergangenen Verbandsjahres in einer Gedenkminute gedacht wurde, wurde die 107. Hauptversammlung eröffnet.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden This Öhler und Kurt Schwab durch den Vizepräsidenten vorgeschlagen. **This Öhler und Kurt Schwab werden durch die HV als Stimmzähler einstimmig gewählt.** Die Anzahl anwesender als auch Wahlberechtigter Mitglieder betrug 56 Personen, das absolute Mehr betrug 29 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der 106. schriftlichen HV vom 8. Juni 2022

Das Protokoll der 106. Hauptversammlung vom 8. Juni 2022 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet und wurde deshalb nicht verlesen. **Das Protokoll der 106. Hauptversammlung vom 8. Juni 2022 wurde einstimmig genehmigt.**

3. Jahresbericht des Präsidenten 2022

Der Jahresbericht des Jahres 2022 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet und durch den Vizepräsidenten verlesen, was folgt:

(...)

1. Allgemeines

Der VGSG blickt auf ein erfolgreiches Jahr nach dem Ende der Pandemie zurück. Nach zwei pandemiebedingten schriftlichen Hauptversammlungen konnte der VGSG am 8. Juni 2022 im Brauerei Gasthof Adler in Schwanden wieder eine physische Hauptversammlung durchführen, was von den Teilnehmenden begrüßt wurde. Auch das Durchführen des beliebten Grillabends und die Organisation des Jahresschluss-Aperos fand bei den Mitgliedern grossen Anklang.

2. Wahl eines Stiftungsrates der Arbeitnehmervertretung Pensionskasse

Peter Staub teilte mit Schreiben vom 3. September 2021 dem Vorstand VGSG mit, dass er als Arbeitnehmervertreter im Stiftungsrat der Glarner Pensionskasse per 31. Dezember 2021, also vor Ende der Wahlperiode 2018-2022 zurücktreten wird. In der Folge publizierte der Vorstand VGSG im Amtsblatt vom 29. September 2021 diese Vakanz und erfreute sich über die Kandidatur von drei

wählbaren Kandidaten. Nach dem Versand der Wahlunterlagen an die Versicherten Ende Januar 2022 wurde am 8. März 2022 in Netstal die Auszählung der eingegangenen Stimmen durch das Wahlgremium des VGSG vorgenommen. Mit einer Wahlbeteiligung der Mitglieder von 34% wurde Urs Pedrocchi noch für die verbleibende Wahlperiode 2018-2022 deutlich gewählt.

Da ohnehin für die Wahlperiode 2022-2024 Erneuerungswahlen anstanden und diese bis zum 30. Juni 2022 beendet sein mussten, publizierte der Vorstand VGSG am 13. April 2022 eine Wahlaus-schreibung im Amtsblatt des Kantons Glarus für die Arbeitnehmervertreter des Stiftungsrates und der Vorsorgekommission der Kantonalen Verwaltung. Da niemand der bisherigen Arbeitnehmervertreter zurücktrat und sich auch keine neuen Kandidaten meldeten, wurden im Rahmen einer stillen Wahl die bisherigen Arbeitnehmervertreter des Stiftungsrates und der Vorsorgekommission des Kantons Glarus bestätigt.

3. Rechtsschutzversicherung für Alle

An der Delegiertenversammlung (DV) in Aarau wurde bekanntgemacht, dass der Zentralverband (ZV) an den auch der VGSG angeschlossen ist, eine Pflicht zur Teilnahme an der Rechtsschutzversicherung für Arbeitgeberstreitigkeiten für alle Mitgliederverbände beschlossen. Dieser Beschluss hatte eine gewisse Verunsicherung beim VGSG ausgelöst, zumal eine Rechtsschutzversicherung auch Kosten mit sich ziehen kann, die zusätzlich zum Mitgliederbeitrag entrichtet werden müssen. Allerdings benötigten die Angehörige der Kantonspolizei, die als Mitglied beim Verband der Schweizer Polizei-Beamten (VSPB) bereits über eine Rechtsschutzversicherung verfügen, keine zusätzliche Rechtsschutzversicherung über den ZV. Ebenso macht eine Rechtsschutzversicherung aufgrund Arbeitsstreitigkeiten für pensionierte Mitglieder des VGSG keinen Sinn. Nachdem allerdings der ZV dem VGSG versichert hatte, dass Kantonspolizisten und Pensionären nicht versichert werden müssen, klärte sich diese Situation rasch. Da der VGSG zudem zwei Vertrauensanwälte stellen darf, führte der Vorstand VGSG im Laufe des Geschäftsjahres zwei Vorstellungsgespräche mit Anwälten durch. Daher konnten die Personen Eugen Koller, lic. iur. HSG LL.M., St. Gallen und Monika Steiner, lic. iur. LL.M., Pfäffikon, für eine Zusammenarbeit gewonnen werden. Dabei ist zu vermelden, dass ganz bewusste kantonsexterne Vertrauensanwälte rekrutiert wurden, um im Streitfall eine möglichst hohe Unabhängigkeit der kantons- und gemeindeeigenen Körperschaften zu gewährleisten. Der definitive Beschluss zum Beitritt zur Rechtsschutzversicherung wird an der Hauptversammlung 2023 getroffen werden.

4. Physische Durchführung der 106. Hauptversammlung 2022

Am 8. Juni 2022 konnte der VGSG in der Brauerei Gasthof Adler in Schwanden nach zwei schriftlichen, endlich wieder eine physische Hauptversammlung HV durchführen. Da im Jahr 2021 aufgrund der Pandemie keine Anlässe durchgeführt werden konnten, erfreute sich die Kasse des VGSG um einen satten Zuwachs von CHF 9'244.85, womit das Eigenkapital auf CHF 31'531.15 stieg.

4.1 Erneuerungswahlen Vorstand VGSG

Im Jahr 2022 fand eine Erneuerungswahl des gesamten Vorstandes für die Wahlperiode 2022 – 2026 statt. Peter Stengele, Präsident stellte sich weitere vier Jahre zur Verfügung und wurde nochmals für eine Wahlperiode gewählt. Der Präsident bedankte sich bei den Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Das Vorstandsmitglied Malvina Nesca trat im anfangs Jahr 2022 aus dem Vorstand, weil sie sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellte und somit aus dem Staatsdienst trat. Neu konnte Marina Schmid, Sozialarbeiterin im Stützpunkt Mitte, für die Mitarbeit im Vorstand betreffend dem Ressort 'Events' als Vorstandsmitglied ad interim gewonnen werden. An der physischen Hauptversammlung vom 8. Juni 2022 wurde Malvina Schmid glanzvoll zum Vorstandsmitglied gewählt. Die bisherigen Mitglieder Urs Bertsch, Vizepräsident; Christian Eggenberger, Mitgliederverwalter; Lucia Vogel, Pensioniertenvertreterin; Christoph Zwicky, Gemeindevertreter Glarus; Andreas Krebs, Informatik & Eventkoordinator; Astrid Arpagaus, Versicherungen & Incentives und Boris Miethlich, Aktuar, wurden ebenso ehrenvoll für eine weitere Wahlperiode gewählt.

4.2. Wahl der Rechnungsrevisoren

Die bisherigen Rechnungsrevisoren Marianne Jenny und Urs Jenny stellen sich erneut zur Verfügung und wurden für eine weitere Wahlperiode gewählt.

4.3. Wahl der Arbeitnehmervertreter Personalkommission

Die bisherigen Arbeitsnehmervertreter für die Personalkommission Remo Allemann, Christian Egenberger und Peter Stengele, wurden ebenso für eine weitere Wahlperiode gewählt.

4.4. Wahl zum Ehrenmitglied

Eine gelungene Überraschung wurde dem Vorstandsmitglied Lucia Vogel zuteil, indem sie auf Antrag des Vorstandes einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt wurde.

4.5. Teilrevision der Statuten

Die Statuten vom 15. Mai 1992 wurden am 30. August 2004 das letzte Mal einer Revision unterzogen. Seither wurden zwei Anpassungen an der 95. HV vom 28. März 2011 und 97. HV vom 8. April 2013 vorgenommen. An der HV vom 8. Juni 2022 stimmten die anwesenden Mitglieder grossmehrheitlich einer Teilrevision der Statuten zu. Die besagte Teilrevision hatte zum Ziel, eine zeitgemässe Ausgestaltung der Statuten zu erreichen, um den neuzeitlichen Bedürfnissen gerecht zu werden. Der langjährigen Forderungen des ehemaligen Regierungsrates Rolf Widmer, dass der VGSG sich zu politischen Angelegenheiten äussern und Lobbying betreiben soll, wurde somit in den Statuten verankert.

5. Lohnforderungen 2023

Die Arbeitnehmervertreter des VGSG stellten in der zweiten Eingabe vom 9. August 2022 gegenüber dem Regierungsrat folgende Anträge:

Wir beantragen eine Realloohnerhöhung von mindestens CHF 1200.00 / Jahr für generelle Lohnanpassungen für alle Mitarbeitenden zu sprechen. Der prozentuale Unterschied zu den jeweiligen Höhen der Gehälter, sehen wir als sozialen Ausgleich.

Zusätzlich beantragen wir, dass die Teuerung ausgeglichen wird. Experten gehen davon aus, dass die Inflation noch zunehmen wird. Bis Ende Jahr 2022 gehen wir von 3.5% aus, welche als Teuerungsausgleich umzusetzen sind.

Darüber hinaus beantragen wir individuelle Lohnanpassungen um gute Arbeit zusätzlich auch honorieren zu können. Es ist zu berücksichtigen, dass auch die älteren, treuen und verdienten Mitarbeitenden neben höheren Abzügen einen Kaufkraftverlust hinnehmen müssen.

Um das lohntechnisch gewünschte Entwicklungspotential auf allen Stufen erreichen zu können, fordern wir überdies, dass das Minimum der Lohnbänder zum einen der vollen Teuerung angepasst und danach noch um 2% erhöht wird. Durch das damit ebenfalls ansteigende Lohnbandmaximum wird ermöglicht, dass sehr gute Leistungen auch bei Mitarbeitenden, welche im Lohnbandmaximum sind und aktuell nicht berücksichtigt werden können wieder einmal honoriert werden können.

Der Landrat hatte an seiner Sitzung vom 7. Dezember 2022 beschlossen, dass den Angestellten des Kantons das obere Maximum der einzelnen Lohnbänder wurde um 4% angehoben. Es wurden 2% der gesamten Lohnsumme für Lohnerhöhungen gewährt, wovon jedem MA 1% (seiner Summe) generelle Lohnerhöhung zugestanden wurde. Der Rest wurde individuell verteilt.

Zum Vergleich mit den Gemeinden zeigt sich folgendes Bild:

Gemeinde Glarus Nord	Gemeinde Glarus	Gemeinde Glarus Süd
2.0 % generell	1.5 % generell	1.5 % generell
0.5 % individuell	1.0 % individuell	1.5 % individuell
1.0 % strukturell	0.8 % strukturell	

6. Grillabend vom 12. August 2022

Die Freude war beim Vorstand und den Teilnehmern gleichermassen gross, dass der beliebte Grillabend am 12. August 2022 stattfinden konnte. Der Anlass war mit 80 Teilnehmenden gut besucht und ein harter Kern feierte gemütlich bis in die frühen Morgenstunden.

7. Organisation des Pensioniertenausfluges

Die Durchführung des Pensioniertenausfluges stand auf der Kippe. Daher kam die Hauptabteilung Personal & Organisation auf den Vorstand VGSG zu und fragte an, ob derjenige die Organisation künftig übernehmen werde. Nach einigen Gesprächen mit der Hauptabteilung und dem Regierungsrat wurde vereinbart, dass das Ressort «Eventkoordination» vom Vorstand VGSG die Organisation des Pensioniertenausfluges künftig auf Arbeitszeit durchführen kann.

8. Jahresschlussapero vom 17. November 2022

Der Jahresabschlussapero war einmal mehr ein Erfolg und erfreute sich einer hohen Besucherzahl aus aktiven und pensionierten Mitarbeitern der kantonalen Verwaltung. Die Begrüssung der Mitarbeiter und Pensionäre der kantonalen Verwaltung wurde durch Regierungsrat Benjamin Mühlemann und Peter Stengele, Präsident VGSG, abgehalten.

9. Schlusswort

Trotz Inflation, europäischen Kriegskonflikten, Flüchtlingsströmen und düsteren Umstände für die Zukunft, lassen wir uns nicht unterkriegen. Wir sind bestrebt, die Interessen der Arbeitnehmenden im öffentlichen Sektor zu vertreten und zu schützen, gemäss unserem Motto:

„Wir bleiben dran – auf jeden Fall“.

(...)

[Unveränderter Jahresbericht des Präsidenten 2022]

Zum Jahresbericht des Präsidenten gab es keine Fragen oder Wortmeldungen. Der Jahresbericht des Präsidenten des Jahres 2022 wurde einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2022

Der Jahresrechnung des Jahres 2022 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet und an der HV durch Christoph Zwicky erläutert, was folgt:

Erfolgsrechnung Rechnungsjahr 2022 (01.01.2022 - 31.12.2022)

Aufwand	Aktuell	Vorjahr	Ertrag	Aktuell	Vorjahr
Aufwand			Ertrag		
Verbandsbeiträge ZV	6'914.00	7'133.00	Mitgliederbeiträge	20'020.00	19'950.00
Porto/Bankspesen	219.95	541.25	Spenden	245.00	255.00
Büromaterial	63.90	29.95	Einnahmen aus Veranstaltungen	910.50	0.00
Aufwand div., Kampagnen	897.05	1'012.90	Sponsoren- /Gönnerbeiträge	0.00	0.00
Internet-Auftritt	135.00	220.00	REKA-Ertrag	8'550.00	3'375.00
Weiterbildung	2'250.00	2'187.00		29'725.50	23'580.00
Konferenzen/Sitzungen	3'866.50	1'548.20	Weiterer Ertrag		
Verbandsanlässe (HV)	3'668.30	0.00	Zinsen	4.45	9.05
Aufwand Grillabend	5'562.70	0.00	Sonstiger Ertrag	0.00	0.00
Geschenke/Ehrengaben	400.00	0.00		4.45	9.05
	23'977.40	12'672.30	Total Ertrag	29'729.95	23'589.05
Weiterer Aufwand					
Sonstiger Aufwand	819.95	1'671.90			
Debitorenverluste	0.00	0.00			
	819.95	1'671.90			
Total Aufwand	24'797.35	14'344.20			
Gewinn	4'932.60	9'244.85			

Im Jahr 2022 verzeichnete der VGSS aufgrund der wieder durchgeführten Veranstaltungen höhere Aufwendungen, was den Gewinn im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert hat.

Bilanz Rechnungsjahr 2022 (31.12.2022)

Aktiv	Aktuell	Vorjahr	Passiv	Aktuell	Vorjahr
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Bank GRB	45'708.60	40'676.00	Kreditoren	0.00	0.00
REKA-Darlehen GLKB	150'000.00	150'000.00	Darlehen REKA	150'000.00	150'000.00
Debitoren	0.00	60.00		150'000.00	150'000.00
	195'708.60	190'736.00	Eigenkapital		
Anlagevermögen			Eigenkapital	40'776.00	31'531.15
Material	0.00	0.00	Rückstellungen	0.00	0.00
Übertragskonto Debitoren	0.00	40.00		40'776.00	31'531.15
	0.00	40.00	Total Passive	190'776.00	181'531.15
Total Aktive	195'708.60	190'776.00	Gewinn	4'932.60	9'244.85

Das Vermögen ist auf CHF 45'708.- angestiegen. Das effektive Vermögen beträgt jedoch nicht CHF 195'708.60, da hierbei das Darlehen des Kantons für die REKA-Käufe ebenfalls enthalten ist.

Christoph Zwicky verlas zudem den Revisorenbericht, welcher der HV beantragt die Jahresrechnung zu genehmigen und unter Anerkennung ihrer Leistungen die Rechnungsführer Luzia Vogel und Christoph Zwicky zu entlasten.

Zur Jahresrechnung gab es keine Fragen oder Wortmeldungen. Die Rechnung wurde mit einem Jahresgewinn von CHF 4'932.60.- abgeschlossen. Die Jahresrechnung 2022 wurde einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung des Voranschlages 2023

Der Voranschlag des Jahres 2023 wurde auf der Homepage vgs.ch für die Mitglieder aufgeschaltet und an der HV durch Christoph Zwicky erläutert, was folgt:

Budget Rechnungsjahr 2023 (01.01.2023 - 31.12.2023)

Aufwand	Budget	Ertrag	Budget
Aufwand		Ertrag	
Verbandsbeiträge ZV	6'900.00	Mitgliederbeiträge	20'000.00
Porto/Bankspesen	500.00	Spenden	150.00
Büromaterial	100.00	Einnahmen aus Veranstaltungen	1'000.00
Aufwand div., Kampagnen	700.00	Sponsoren- /Gönnnerbeiträge	0.00
Internet-Auftritt	135.00	REKA-Ertrag	4'000.00
Weiterbildung	2'400.00		25'150.00
Konferenzen/Sitzungen	3'900.00	Weiterer Ertrag	
Verbandsanlässe (HV)	4'000.00	Zinsen	5.00
Aufwand Grillabend	5'600.00	Sonstiger Ertrag	
Geschenke/Ehrengaben	500.00		
	24'735.00	Total Ertrag	
Weiterer Aufwand			
Sonstiger Aufwand	0.00		
Debitorenverluste	0.00		
	0.00		
Total Aufwand	24'735.00		
Gewinn	420.00	Gewinn	420.00

Der Voranschlag 2023 wurde einstimmig genehmigt.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2023

Der Jahresbeitrag wurde an der Hauptversammlung 2017 von CHF 25.00 auf CHF 35.00 pro Jahr ab 2018 festgelegt. Die Rechnungen für den Jahresbeitrag 2023 von CHF 35.00 wurden versandt. Der Vorstand beantragt den Jahresbeitrag bei CHF 35.00 zu belassen.

Der Jahresbeitrag 2023 bei CHF 35.- pro Jahr zu belassen wurde einstimmig genehmigt.

7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Eine Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren wird in diesem Jahr nicht abgehalten, da es sich nicht um ein Wahljahr handelt.

7.1 Austritt Vorstand

Astrid Arpagaus scheidet aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung aus dem Vorstand aus. Der Vorstand bedankt sich herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement während ihrer Amtszeit.

8. Wahl der Arbeitnehmervertretung in die Personalkommission

Eine Wahl der Arbeitnehmervertretung in die Personalkommission wird in diesem Jahr nicht abgehalten, da es sich nicht um ein Wahljahr handelt.

9. Anträge des Vorstandes

9.1 Ehrenmitglied Urs Bertsch

Der Aktuar beantragt im Namen des Präsidenten, Urs Bertsch aufgrund seines langjährigen und wichtigen Engagements für den VGSG zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Laudatio, verlesen durch den Aktuar:

(...)

Urs Bertsch – unser Vorstandsmitglied mit unermüdlichem Einsatz für die Anliegen des Glarner Staats- und Gemeindepersonals

Liebe Mitglieder,

Im Rahmen der heutigen Hauptversammlung haben wir das besondere Vergnügen, unser langjähriges Vorstandsmitglied Urs Bertsch für sein unermüdliches Engagement und seine herausragenden Leistungen zu würdigen. Seit mehr als 20 Jahren setzt sich Urs Bertsch mit grosser Hingabe für den VGSG ein und hat somit einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung und Erfolg unseres Verbandes geleistet.

In Anerkennung dieser bemerkenswerten Leistung und als Zeichen unserer Dankbarkeit und Wertschätzung, freuen wir uns, Urs zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Herzliche Gratulation, lieber Urs! Wir sind stolz darauf, Dich als Ehrenmitglied in unserer Gemeinschaft zu haben, und danken Dir für Deine langjährige Arbeit und Deinen unermüdlichen Einsatz für den VGSG.

(...)

Urs Bertsch wird einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

9.2 Kollektivrechtsschutzversicherung (Arbeitsrecht) des ZV

Dr. Michael Merker vom Zentralverband Öffentliches Personal Schweiz (ZV) heilt einen kurzen Vortrag, um die neu angebotene Kollektivrechtsschutzversicherung (Arbeitsrecht) vorzustellen und im Anschluss auf offene Fragen der Mitglieder einzugehen.

Michael Merker betonte bei seinen Ausführungen die Wichtigkeit der "Waffengleichheit" und erklärte, dass die Rechtsschutzversicherung nicht nur dazu dient, vor Gericht zu gehen, sondern auch den Mitgliedern Sicherheit bei Arbeitsrechtlichen Angelegenheiten zu geben, indem sie darüber informiert werden, was in Ordnung ist und was nicht. In der Vergangenheit wurde die rechtliche Beratung durch den Zentralvorstand (ZV) angeboten, was jedoch aus Ressourcengründen nicht mehr möglich ist.

Er wies darauf hin, dass die Versicherung auch ein Anreiz für die Mitgliedschaft im VGSG sein kann. Das Angebot des ZV ist kostengünstig. Es bestehen zwei Optionen für CHF 9.- (Prozesskosten) und eine für CHF 17.50 pro Jahr (Prozesskosten inkl. Vorprozessuale Beratung). Das Angebot wird in anderen Verbänden gut angenommen und zeigt auch eine präventive Wirkung. Arbeitgeber überlegen sich möglicherweise zweimal, bevor sie handeln, wenn sie wissen, dass sich ein Mitarbeiter wehren kann.

Die Trennung der Gewalten ist wichtig, daher sollte die Beratung extern erfolgen. In einigen Fällen gibt es persönliche Themen, die mit Scham verbunden sind, daher ist eine externe Beratungsstelle ohne "Vorbesprechung" mit dem Vorstand besser. Die teurere Versicherungsvariante deckt auch Beratung ab, wenn noch kein Streitfall vorliegt.

Der Vorstand muss Vertrauensanwälte bestimmen, und es sollten immer dieselben sein, um eine effiziente Rechtsschutzversicherung zu gewährleisten. Um den Rechtsschutz in Anspruch zu nehmen, müssen die Voraussetzungen einer dreimonatigen Karenzfrist für die Mitgliedschaft erfüllt sein, und der Streitwert sollte einen gewissen Umfang aufweisen.

Der Vizepräsident ergänzt, dass sich der Vorstand des VGSG für die Vollkostenversicherung (CHF 17.50 pro Jahr) entschieden hat, da Arbeitsstreitigkeiten häufig vor einem Prozess oder Gerichtsverfahren beigelegt werden. In den meisten Fällen kommt es zu einer aussergerichtlichen Lösung, daher ist nicht nur die Prozesskostenabdeckung wichtig, sondern auch die Vorprozessuale Beratung. Rentner und Mitglieder des Polizistenverbands sind aus der Deckung ausgeschlossen und müssen auch keine Prämien entrichten. Eine Ablehnung der Kollektivrechtsschutzversicherung würde den Ausschluss aus dem ZV bedeuten.

Zum Kollektivrechtsschutzversicherung (Arbeitsrecht) gab es keine Fragen oder Wortmeldungen. Die Kollektivrechtsschutzversicherung (Arbeitsrecht) des ZV wird mit 41 "Ja" und 0 "Nein" Stimmen sowie 15 Enthaltungen angenommen.

10. Anträge der Mitglieder

Bisher sind keine Anträge eingegangen. Es liegen daher keine Anträge für die aktuelle oder die nächste HV vor.

11. Varia

Der Vizepräsident informiert über den Grillabend am 11. August 2023 um 18:00 im Feuerwehrstützpunkt Glarus.

Das Vorstandsmitglied Marina Schmid, Resort Incentives, wies die HV darauf hin, dass es wichtig ist, die angebotenen Incentives und Vergünstigungen zu nutzen, da sie andernfalls

wegfallen könnten. Derzeit werden viele der angebotenen Vorteile kaum in Anspruch genommen, weshalb einige nicht mehr angeboten werden können (z.B. Alpamare: 2022 nutzen lediglich 2 Mitglieder das Angebot). Auf der Homepage sind die Partnerunternehmen aufgelistet, wobei diese Liste derzeit überarbeitet wird. Marina Schmid ermutigt die Mitglieder zudem, Ideen für neue Incentives und Vergünstigungen einzureichen.

Der Vizepräsident macht darauf aufmerksam, persönliche Mutationen bitte zu melden.

Der Vizepräsident bedankt sich für die Teilnahme an der HV bei den Mitgliedern und den Gästen.

Glarus den 14. April 2024

Urs Bertsch, Vize-Präsident

Boris Miethlich, Aktuar